



Klimaschutz und Mobilität: Stadt Geestland lädt zu interaktiver Diskussion ein

Wie lässt sich Mobilität im ländlichen Raum zukunftsfähig und klimafreundlich gestalten? Diese Frage will die Stadt Geestland diskutieren – am Dienstag, 27. Oktober, um 15 Uhr. Live und im Internet. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse am Thema Klimaschutz und Mobilität haben.

Organisiert wird die rund 60-minütige Online-Veranstaltung unter dem Titel „Klimaschutz macht Ah!“ vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu). Los geht es mit einem kurzen Einführungsvortrag der Difu. Anschließend werden Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger und Dezernentin Gabi Kasten über klimafreundliche Mobilität diskutieren. Dazu sind interaktive Elemente geplant, um das Publikum mit einzubinden. „Im Anschluss an die Veranstaltung wollen wir noch gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren – über klimafreundliche Mobilität und auch über weitere Klimaschutzmaßnahmen“, sagt Sonja Thomas, bei der Stadt Geestland zuständig für Bürgerbeteiligung und Nachhaltigkeit. Sie hofft auf möglichst viele Teilnehmer: „Je mehr mitmachen, desto besser. Klimaschutz und Mobilität im ländlichen Raum sind Themen, die uns alle betreffen.“

Für die Veranstaltung wird die Software „Cisco Webex Meetings“ genutzt. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, gibt am 27. Oktober folgende Adresse in seinen Internetbrowser ein: <https://bit.ly/3nJ1LSo>

Die Teilnahme ist kostenlos. Voraussetzungen sind lediglich eine stabile Internetverbindung, ein aktueller Internetbrowser sowie ein Gerät zur Audioausgabe (Lautsprecher oder Kopfhörer). Teilnehmer, die auch mitdiskutieren wollen, benötigen außerdem ein Mikrofon.

Foto: Ländliche Mobilität – über dieses Thema will die Stadt Geestland mit Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer Online-Veranstaltung diskutieren.

Foto: Merlin Hinkelmann, © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.

